

Bitz/Schwäbische Alb. Für den Turnier- und Ausbildungsstall „Ludwig Quarter Horses“, kurz LQH, auf der Schwäbischen Alb in Bitz laufen die Vorbereitungen auf die neue Saison schon seit Monaten auf Hochtouren. Auf dem Plan stehen fünf Turniere.

„Nach dem Turnier ist vor dem Turnier“, beruft sich auch Managerin Sylvia Maile auf eine Aussage, die stets von den Organisatoren zu hören ist. „Wir haben uns vorgenommen, jedes Jahr etwas Neues für Teilnehmer oder Zuschauer auf die Beine zu bringen. Und dieses Gesamtpaket muss Jahr für Jahr gut überlegt sein“, sagt die LQH-Chefin. Aus ihrer langjährigen Erfahrung weiß sie jedoch nur zu genau, wie wichtig es ist, für die Reiterinnen und Reiter interessante Prüfungen auszuschreiben, aber auch, dass ein attraktives Kurzweil-Programm für die Besucher der Turniere organisiert werden muss.

„Bedeutsam ist zunächst einmal, dass die sportlichen Wettbewerbe spannend und interessant sind“, sagt Chef-Trainer Grischa Ludwig aus Erfahrung seiner unzähligen nationalen- und internationalen Turnierteilnahmen, und Pferdewirtschaftsmeisterin Sylvia Maile betont: „Dabei darf freilich nicht vernachlässigt werden, dass auch für eine vielfältige Unterhaltung der Zuschauer auf der Anlage gesorgt wird. Heutzutage wollen die Besucher guten Reitsport sehen, aber auch unterhalten werden. Die Zauberwörter für die jeweiligen Veranstaltungen bei uns auf dem Hof lauten demzufolge: Sport, Spiel, Spannung.“

Gleichzeitig haben sich die Verantwortlichen Gedanken bezüglich der Zeiteinteilungen gemacht und das erste Turnier („LQH-Country-Spring“) um einen Tag verlängert. „Nach den großen Teilnehmerfeldern des Vorjahres und den dadurch bedingten sehr späten Startzeiten mussten wir einfach handeln. Damit wollen wir vor allen Dingen den Reitern gegenüber loyaler sein und sie nicht mehr in die Nacht hinein starten lassen“, erklärten Sylvia Maile und Grischa Ludwig. Die beiden Organisatoren weisen noch auf einen weiteren wichtigen Punkt hin: „Es muss auf

Fünf Western-Turniere bei Grischa Ludwig

Geschrieben von: HP Viemann/ DL
Dienstag, 06. Januar 2015 um 16:21

unseren Turnieren auch noch eine gewisse Zeit für ein gemütliches Beisammensein bleiben. Denn auch das gehört zu unserer Philosophie, ein Turnier zu veranstalten.“

Auftakt der vierteiligen Turnierreihe bei Ludwig Quarter Horses auf der Schwäbischen Alb ist vom 10. bis 12. April der „Bitz-Country-Spring“, eine mit 1.500 US-Dollar (added) dotierte NRHA-USA-Germany-Show. Für den folgenden NRHA-Event und Saison-Höhepunkt, die „LQH-Reining-Masters“ (10. bis 14. Juni), wurden dann stolze 15.000 US-Dollar (added) an Preisgeldern ausgelobt. Anschließend stehen zwei „LQH-Classics“ auf dem Programmplan: Am 1. und 2. August eine American-Quarter-Horse-Association(AQHA)-Show, und mit einem A/Q-Turnier der Ersten Westernreiter Union (EWU) vom 5. bis 9. August endet die Turnierreihe für die Westernreiter. Und last but not least: mit der fünften Reitsport-Veranstaltung, einem Distanzreiter-Turnier (2. bis 4. Oktober), wird dann auch die Turniersaison 2015 auf dem Schwantelhof in Bitz zu Ende gehen.

Fünf Western-Turniere bei Grischa Ludwig

Geschrieben von: HP Viemann/ DL
Dienstag, 06. Januar 2015 um 16:21
